

AARGAUER NATIONALTURNTAG • DOTTIKON • 2.5.2026

Jeremy Vollenweider souverän vor David Wüest

Der haushohe Favorit Jeremy Vollenweider setzte sich am 72. Aargauer Nationalturntag überlegen durch. Sein Sieg stand schon vor dem gewonnenen Schlussgang gegen David Wüest fest.

VON URS HASLER

Tagessieger Vollenweider beeindruckte mit einer beinahe makellosen Vorstellung. Bereits in den Vornoten sammelte er mit 58,7 Punkten den höchsten Wert und gewann im Sägemehl nochmals vier Gänge.

Mit total 98,5 Punkten bestätigte er seinen Aargauer Sieg im Vorjahr in Jonen souverän. Als verdienten Lohn durfte er den Siegerpreis, das Brown-Swiss-Kalb «Zementa», in Empfang nehmen. Schlussgangverlierer David Wüest klassierte sich mit 94,7 Punkten auf Rang 2. Die Endausmarchung war für ihn ein Zusatzgang.

Freiämter auf Rang 3

In der Königsklasse freute sich der gastgebende Aargauer Verband über einen Spitzenplatz. Der Niederwiler Joel Meier, das Aushängeschild der Nationalturnriege, zeigte einen starken Wett-



Tagessieger Jeremy Vollenweider (rechts) greift im Schlussgang gegen David Wüest energisch an.

kampf und klassierte sich mit 92,9 Punkten auf dem starken 3. Schlussrang. Mit Ausnahme des Steinstossens gelangen ihm starke Vornoten, dazu wusste er auch in den Zweikämpfen zu überzeugen. Doch an die beiden Spitzenturner Jeremy Vollenweider und David Wüest kam er nicht heran.

Aargauer L1-Sieg

Nach Wettkampfe zeigte sich der Technische Leiter des Aargauer Nationalturnverbandes, Daniel Schmid, zufrieden. Ein Grund für seine gute Stimmung war auch Sohn Max. Der junge Freiämter half nicht nur tatkräftig beim Aufbau und Abbau mit, sondern sorgte in der Leistungsklasse 1 auf heimischem Boden für einen vielumjubelten Heimsieg.

Max Schmid überzeugte in den Vornoten mit starken Leistungen und setzte seinen erfolgreichen Wettkampf im Sägemehl fort. In einem Freiämter Schlussgang traf er auf Luca Stöckli und setzte sich souverän durch.

Auch in den weiteren Kategorien wurde hochstehender Sport geboten mit den Kategoriensiegern Cyrill Krieg, Tijs Durscher, Nyma Stadelmann und Joan Zingg. Auffallend die starke Thurgauer Präsenz an der Spitze in den Jugendklassen.

Zahlreiche Abmeldungen

Ein kleiner Wermutstropfen für den Turnverein Dottikon und den Aargauer Verband bildeten die

Ranglistenauszug

Kategorie A (18 Teilnehmer)

- | | |
|------------------------------------|------|
| 1. Vollenweider Jeremy (Marthalen) | 98,5 |
| 2. Wüest David (Grosswangen) | 94,7 |
| 3. Meier Joel (Niederwil) | 92,9 |
| 4. Sartori Philippe (Dotzigen) | 91,4 |
| Huser Tobias (Eschenbach LU) | |
| 6. Arnold Kilian (Bürglen UR) | 91,3 |
| 7. Jung Valentin (Eschenbach LU) | 91,0 |
| 8. Lanz Pedro (Vinelz) | 90,9 |

ohne Kranz

- | | |
|----------------------------------|------|
| 9. Roth Lukas (Grüsch) | 90,3 |
| Füglister Stefan (Eschenbach LU) | |

Kategorie L2 (11 Teilnehmer)

- | | |
|-------------------------------|------|
| 1. Krieg Cyrill (Tuggen) | 78,1 |
| 2. Müller Roman (Tuggen) | 75,7 |
| 3. Huber Jan (Tuggen) | 75,5 |
| 4. Burri Livio (Grosswangen) | 75,2 |
| 5. Künzli Mario (Grosswangen) | 73,8 |

Kategorie L1 (27 Teilnehmer)

- | | |
|--------------------------------|------|
| 1. Schmid Max (Häggingen) | 67,8 |
| 2. Stöckli Luca (Muri) | 66,0 |
| 3. Odermatt Ramon (Beckenried) | 65,2 |
| 4. Ettlin Nik (Kerns) | 65,1 |
| 5. Durrer Jonas (Kerns) | 65,0 |
| 6. Büeler Ben (Bürglen UR) | 64,9 |
| Amstad Michael (Beckenried) | |
| 8. Müller Elias (Bürglen UR) | 64,6 |

Kategorie J2 (28 Teilnehmer)

- | | |
|------------------------------|------|
| 1. Durscher Tijs (Luzern) | 59,5 |
| 2. Bannwart Severin (Luzern) | 57,3 |
| 3. Trunz Max (Zihlschlacht) | 56,9 |
| Truninger Gian (Rikon) | |
| 5. Gnos Lean (Bürglen UR) | 56,4 |

Kategorie J1 (26 Teilnehmer)

- | | |
|------------------------------------|------|
| 1. Stadelmann Nyma (Zihlschlacht) | 49,8 |
| 2. Roth Silvano (Zihlschlacht) | 48,1 |
| 3. Brühlmann Andrin (Zihlschlacht) | 47,9 |
| Stadelmann Marcel (Roggliwil) | |

Kategorie Piccolo (31 Teilnehmer)

- | | |
|------------------------------------|------|
| 1. Zingg Joan (Zihlschlacht) | 50,0 |
| 2. Brühlmann Julian (Zihlschlacht) | 49,0 |
| 3. Lienhard Pirmin (Bilten) | 48,5 |
| 4. Aufdermauer Remo (Kerns) | 47,9 |

zahlreichen verletzungsbedingten Abmeldungen in den beiden obersten Kategorien. Von 24 gemeldeten A-Turnern starteten nur 18 Athleten. In der Leistungsklasse 2 waren es gar nur elf Teilnehmer.

Dennoch darf der Anlass in Dottikon sportlich wie organisatorisch als voller Erfolg bezeichnet werden. ■



Die Kategoriensieger in Dottikon: (von rechts) Jeremy Vollenweider, Cyrill Krieg, Max Schmid, Tijs Durscher, Nyma Stadelmann, Joan Zingg.

FOTOS: GUIDO MÜLLER